

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	08.07.2019

Anfrage der Fraktion Die Linke, betr.: Können kleinräumige Daten der Stadtteilinformationen auf Ebene der Ehrenfelder Stadtviertel bereitgestellt werden?

AN/0772/2019

Anfrage:

Wäre es der Verwaltung möglich, kleinräumige Daten für die Ehrenfelder Stadtviertel für die Jahre 2000, 2005, 2010, 2015 und 2017 bzw. 2018 im xls- oder csv-Format bereitzustellen?

Folgende Tabellen wären dabei von Interesse:

Tabelle 1	Stadtfläche, Einwohnerdichte und Einwohner/-innen nach Wohnstatus
Tabelle 3	Einwohnerinnen nach ausgewählten Strukturen
Tabelle 4	Einwohnerinnen und Einwohner nach ausgewählten Altersgruppen
Tabelle 8	Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund
Tabelle 11	Ausländerinnen und Ausländer nach ausgewählten Herkunftsländern
Tabelle 12	Einwohnerbewegung
Tabelle 14	Haushaltsgröße
Tabelle 15	Haushalte mit Kindern
Tabelle 16	Leistungsberechtigte in der Grundsicherung nach SGB II
Tabelle 17	Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Tabelle 20	Wohnungsbestand
Tabelle 21	Wohnfläche
Tabelle 23	Zugelassene Pkw und Privat-Pkw-Dichte
Tabelle 25	Beschäftigte am Wohnort und Arbeitslose

Zusätzlich interessiert auch die Wohndauer nach ausgewählten Wohndauergruppen wie in der [Gebietskarte statistische Daten](#) ersichtlich sowie der Anteil der Einwohner*innen unterhalb der Armutsgrenze.

Antwort der Verwaltung:

Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik veröffentlicht jährlich eine umfangreiche Tabellensammlung zu den wichtigsten Lebensbereichen der Stadt Köln, die „Kölner Stadtteilinformationen“. Die Darstellung erfolgt auf der Ebene der Stadtteile.

Soweit verfügbar, ist die Darstellung dieser Daten auf der feiner gegliederten Ebene der Stadtviertel ab 2005 möglich.

Die meisten der den Tabellen zugrundeliegenden Daten haben einen Personenbezug. Der Datenschutz erfordert, dass Personen bei tabellarischen Auswertungen nicht identifiziert werden können.

Um dies zu gewährleisten, dürfen bestimmte Mindest-Fallzahlen in den Tabellen nicht unterschritten werden. Mit der höheren räumlichen Granularität der Daten (Stadtviertel statt Stadtteile) steigt jedoch die Möglichkeit, dass dies geschieht.

Es ist deshalb für jede Tabelle zu prüfen, ob ggf. inhaltliche Anpassungen (Vergrößerungen) vorgenommen werden müssen, um den Datenschutz aufrecht zu erhalten. Derzeit und kurzfristig ist diese umfangreiche Datenbereitstellung daher nicht möglich. Die Verwaltung wird die Anfrage in einer der nächsten Sitzungen nach der Sommerpause beantworten.

Gez. Greitemann

Anlage